

Eine kreisende Frage – schüchterner Stolz – und die mögliche Antwort als zarter Trieb eines Baumes

Wo komme ich her – wo gehöre ich hin? Eine kreisende Frage, je nach Lebensabschnitt leichter oder schwerer zu beantworten. Für mich selbst und gegenüber anderen. Die Herkunft nie geleugnet, eher mit schüchternem Stolz getragen. Aber immer eine Erklärung parat, denn ohne geht es kaum. Joanna – ja – ohne H. Nationalität – polnisch, aber in Deutschland lebend. Und der fehlende Akzent? Den verlor ich bereits im Kindergarten. Fragezeichen in den Augen. In welche Schublade stecke ich mich jetzt selber?

Das Gefühl von „Zwischen den Stühlen“ zu leben verhalf „Zwischen den Polen“ zu gründen. Hier wusste man sofort, um was es geht, wenn es um so viel geht wie: Wo sind meine Wurzeln, welche Luft atme ich?

Gesunde Früchte hat mein Baum getragen, gedüngt von der Zweisprachigkeit, geerntet im Beruf. Mit dem eigenen Nachwuchs kriegt der Baum Triebe. Was treiben wird, ist noch vage. Aber man gibt ihm etwas mit auf den Weg – eine mögliche Antwort auf die Fragen: Wo komme ich her – wo gehöre ich hin?

jc